

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 26. November 2003

Guten Morgen!

Die Trading-Pits werden in den USA am Nachmittag ausdünnen. Morgen wird in den USA nicht gehandelt (Thanksgiving), übermorgen ist der Handelstag jenseits des grossen Teiches halbiert.

Das bedeutet, dass wir zu US-Handelsbeginn wahrscheinlich eine grössere Bewegung in den Indizes sehen werden; und das war es dann bis Freitag.

Ich möchte noch ein wenig auf das vorgestern gezeigte Nikkei/Dow-Muster eingehen. Danach könnte eine scharfe Korrektur ab der zweiten Dezember bevorstehen.

Wir sollten an dieser Stelle versuchen, realistisch zu sein. Natürlich ist eine Abwärtsbewegung jederzeit möglich; sie würde den hohen Bewertungen etwas die Spitze nehmen. Auf der anderen Seite befinden sich die grossen Indizes oberhalb ihrer steigenden 50- und 200-Tages-Durchschnitte. Der 50-Tages-Durchschnitt ist auf dem folgenden Chart als grüne, der 200-Tages-Durchschnitt als blaue Linie dargestellt. Das ist bullisch.

Dow-Jones-Index Tageschart



Was würde ein Nikkei-Szenario begünstigen? Ich möchte sehen, dass die kommerziellen Händler beginnen, sich in den kommenden beiden Wochen zunehmend auf der kurzen Seite zu positionieren. Die grossen US-Indizes sollten dabei ihre Mitte Oktober begonnene Seitwärtsbewegung zunächst fortführen.

Am Beispiel des Nasdaq 100 möchte ich Ihnen zeigen, was bei einer weiteren Seitwärtsbewegung entstehen könnte: Eine SKS-Formation. Die linke Schulter hätte sich Mitte Okt., der Kopf Anfang Nov. gebildet. Gegenwärtig wären wir in der Phase der Bildung der rechten Schulter. Wird die potentielle Nackenlinie (blau) nach unten durchstossen, droht Ungemach und eventuell ein Nikkei-Szenario.

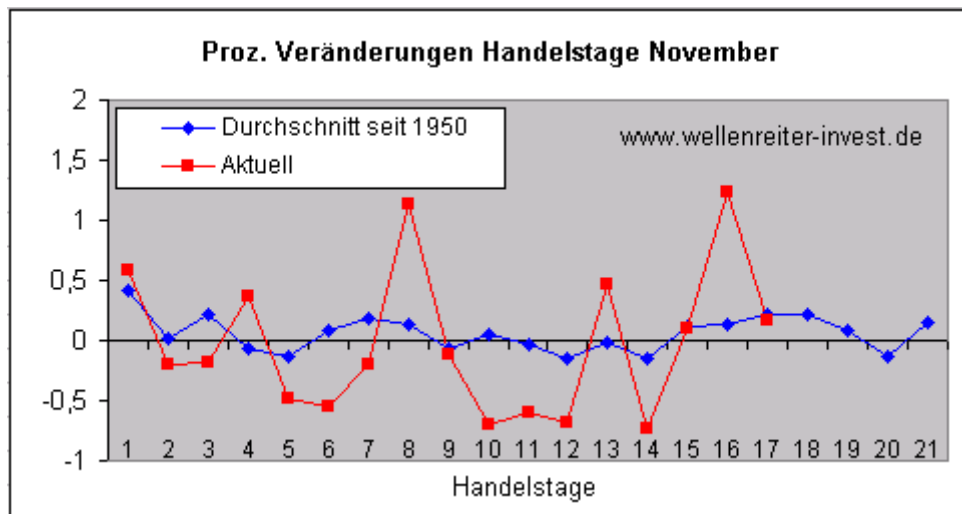
NDX-Tageschart (Nasdaq 100)



Ich hätte auch ein Dow oder S&P500-Chart nehmen können, doch zeigt der NDX diese Möglichkeit etwas klarer auf.

Das folgende Chart zeigt die durchschnittlichen prozentualen Veränderungen von Handelstag zu Handelstag des Monats November (blau) und vergleicht diese mit dem aktuellen Verlauf.

Man beachte, dass 6 der 7 letzten Handelstage des November normalerweise positiv verlaufen. Dies hängt mit der Thanksgiving-Woche zusammen. Die eher schwächeren Handelstage 9 bis 14 zeigten auch in diesem November Schwäche.



Nach Kaffee hat auch Palladium seinen Stopp ausgelöst. Zucker und seit vorgestern Öl sind weiterhin im Spiel.

Zu den Märkten.

1,32 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer; nicht viel. Das Aufwärtsvolumen betrug 914 Mio., das Abwärtsvolumen 397 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 75% vom Gesamtvolumen.

Der Dow Jones Index schloss mit 9763,94 Punkten um 16 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 2 Zähler und endete bei 1053,89 Punkten.

Die Nasdaq schloss mit 1943,04 Punkten um 0,2% niedriger; die Halbleiter endeten mit 0,1% im Minus.

Der Transport-Index stieg um 0,8% auf 2923,32 Punkte.

Grösste Gewinner: Hausbau, Goldaktien; Grösste Verlierer: Biotech

Der T-Bond Future endete bei 110,25 Punkten, was einer Rendite von 5,03% entspricht.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 29,85 Dollar. Erdgas endete bei 5,08 Dollar.

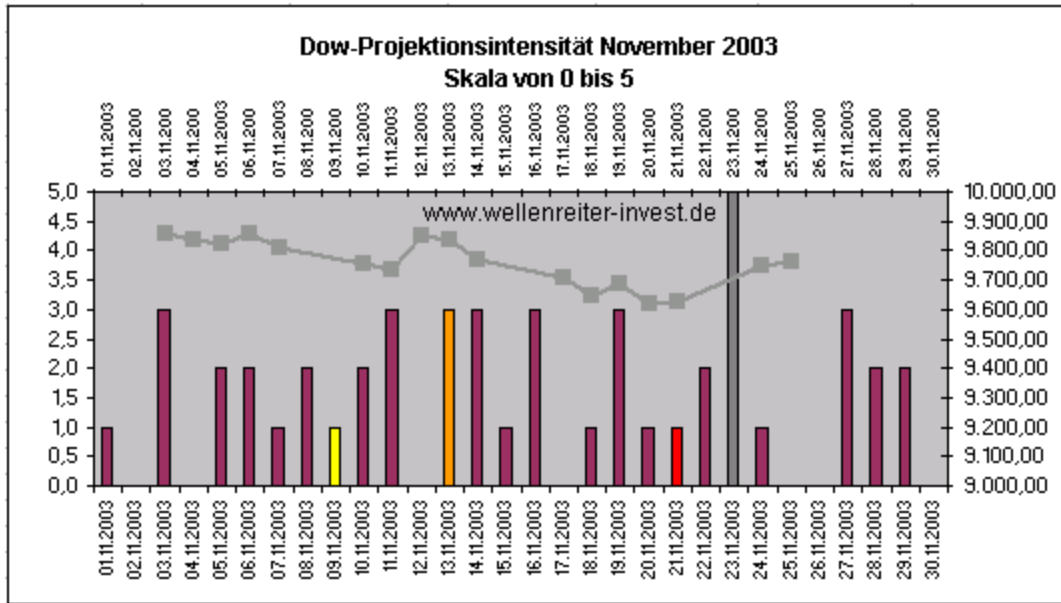
Der Dollar Index fiel auf auf 91,57 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 390,80 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,29 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI gewann 1,1% und stieg auf 233,22 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,8%; er endete bei 104,62 Punkten. Newmont Mining gewann 90 Cent und endete bei 45,75 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 4,2% auf 16,71 Punkte. Der VXN verlor 4,0% und endete bei 25,99 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,61 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 68%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 2,50 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den November: 3.11; 13/14.11; 23.11



weinrot= normale Zeitprojektion; orange= Donnerstag vor dem Verfallstag; gelb= Vollmond, rot= Verfallstag; dunkelgrau= Neumond

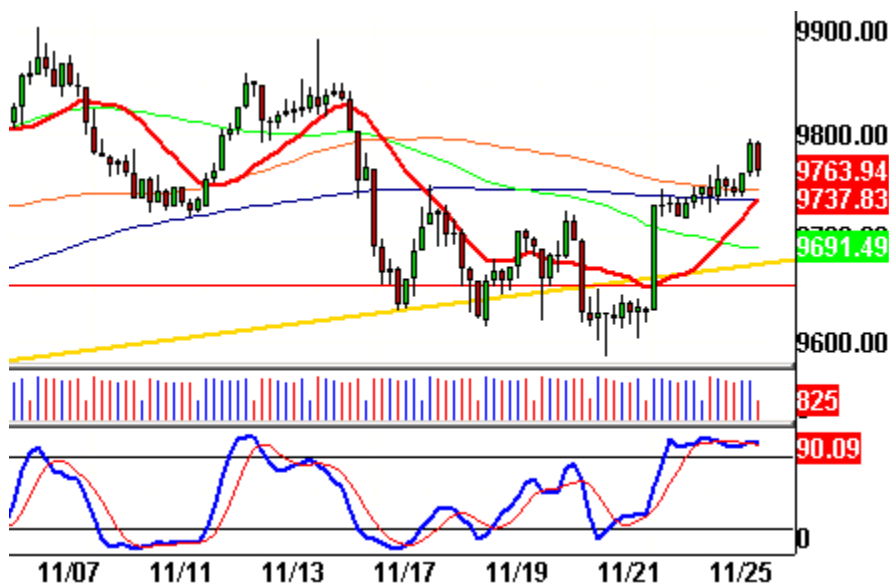
 Status Zeitprojektionsdepot: nicht investiert.

Es gibt meistens eine zweite Chance, so auch diesmal. Wir kennen die Situation vom 18.11.; vor einer Woche wurde eine Art „Schulungstrade“ mit dem steilen 15er-Durchschnitt (rote Linie) erfolgreich durchgeführt.

Auch jetzt verläuft die rote Linie in einem steilen Winkel. Irgendwo zwischen 9730 und 9750 Punkten lauert die für den Trade notwendige Unterstützung.

Wir werden in diesem Bereich einen Einstieg versuchen. Voraussetzung: Der Dow bewegt sich auf die stark steigende rote Linie zurück bzw. fällt sogar leicht durch.

Dow 60min-Chart



Copyright eSignal

Weil morgen US-Feiertag ist, gibt es diesmal eine zeitliche Beschränkung: Wir werden diesen Trade nur dann ausführen, wenn er sich zwischen 15:30h und 17:30h mitteleuropäischer Zeit ergibt. Die Gefahr eines irrationalen – weil ausgedünnten – Handels nach 17:30h ist zu gross. Der Stopp sollte möglichst nahe bei 9720 Punkten platziert werden.

Absacker

Das Welthandelssystem zersplittert, meint die Zeit. Zölle sind allgegenwärtig; Blöcke bilden sich heraus; die Globalisierungsgegner müssen gar nicht mehr auf die Strasse gehen.

<http://www.zeit.de/2003/48/Argument>

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest

P.S. Die nächste Frühausgabe erscheint wg. des US-Feiertags am Freitag.